

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 182 (2016)

Heft: 12

Artikel: Rapport des Militärischen Nachrichtendienstes : "Mir machet Militär"

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-630351>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rapport des Militärischen Nachrichtendienstes – «Mir machet Militär»

Am 7. Oktober 2016 wurden die Miliz-Nachrichtendienstoffiziere der Grossen Verbände und des Führungsstabes der Armee (FST A) sowie die Ausbildungsverantwortlichen der Lehrverbände und Schulen zum alljährlichen Rapport des Chefs des Militärischen Nachrichtendienstes (MND), seit 1. Januar 2016 Brigadier Alain Vuitel, eingeladen.

Hans Peter Somogyi, Richard Füglistler

Getreu dem Motto: «Mir machet Militär» (MMM) fand dieser Anlass nicht wie bis anhin im warmen Saal einer Kaserne, sondern schwergewichtig draussen im Gelände auf dem Waffenplatz Bure statt.

Ziel des Rapports war es, den anwesenden Gästen und Nachrichtendienstoffizieren sowohl die militärstrategischen Herausforderungen des gegenwärtigen Sicherheitsumfeldes als auch die Einbindung der Sensoren «Boden» im Gesamtsystem des Nachrichtendienstes der Armee näherzubringen. Der Einladung nach Bure (JU) folgten rund zweihundert Personen, darunter Nationalrat Raymond Clottu (NE), Mitglied der Sicherheitspolitischen Kommission des Nationalrats (SiK-N), und Divisionär Jean-Marc Halter, Chef FST A.

Auf einen theoretischen Teil am Vormittag folgte am Nachmittag ein praktischer



Info Rap MND 2016 im Feld.

Bild: VBS

Teil, an dem rund dreissig AdA aus Miliz und Berufspersonal die Aufklärungsmittel des Heeres und des KSK sowie deren Einsatzverfahren im Gelände 1:1 präsentierten. Der Parcours erlaubte es den Anwesenden, praktische Vergleiche zwi-

schen den verschiedenen Mitteln und Sensoren, deren Einsätze sie planen und führen, anzustellen. Insbesondere die Vorstellung des Infanteriespähers als neue Aushebungsfunktion wurde mit grossem Interesse aufgenommen. Die Teilnehmer waren aber auch sehr beeindruckt von der Arbeit der Spezialkräfte, der Schiesskommandanten und der Mechanisierten Aufklärer. Die Möglichkeit, diese Mittel physisch greifbar zu erleben, öffnete so manchem neue Horizonte.

Dem Motto MMM wurde auch kulinarisch Rechnung getragen («Ghackets mit Hörnli»).

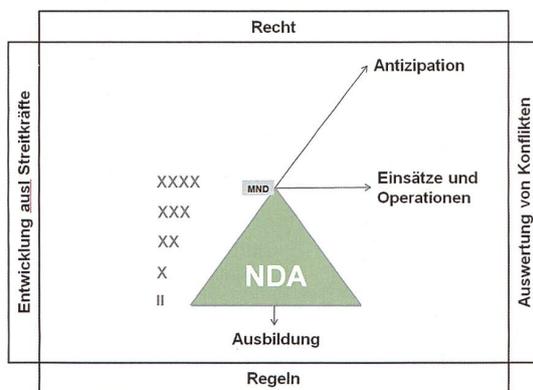
Fortan beabsichtigt der Chef MND einen roten Faden durch seine jährlichen Info-Rapporte zu ziehen. In Form einer Trilogie sollen im Anschluss an die Dimension «Boden» (2016) die Sensoren der anderen Operationssphären («Elektromagnetischen Raum» in 2017 und «Luft» in 2018) vorgestellt werden. ■

Aufgaben des MND/NDA

Der Nachrichtendienst der Armee (NDA) umfasst sämtliche Stabsteile und Truppen der Armee, die nachrichtendienstliche Aufgaben erfüllen.

Der NDA ist in folgenden Bereichen tätig:

- **Antizipation:** Er verfolgt die Entwicklung ausländischer Streitkräfte und leitet daraus Erkenntnisse für die Weiterentwicklung der Armee ab;
- **Einsätze und Operationen:** Er beschafft für die Armee bedeutsame Informationen über das Ausland und wertet gegenwärtige militärische Konflikte im Hinblick auf die laufenden bzw. geplanten Einsätze und Operationen aus. Im Assistenzdienst im Inland ist der NDA Teil des Nachrichtenverbundes, der durch den NDB geführt wird;
- **Ausbildung:** Der MND entwickelt die Nachrichtendienstdoktrin der Armee und schafft damit im ganzen NDA eine «unité de doctrine».



Oberst
Hans Peter Somogyi
MAS Administrative Law
Führungsstab der Armee
FSTA
4800 Zofingen



Fachoffizier (Hptm)
Richard Füglistler
lic. phil.
Führungsstab der Armee
FSTA
3052 Zollikofen